

# Auch Gültstein lässt die Öschelbronner abblitzen

**Fußball:** B-Liga-Team um Spielertrainer Paul Lubig kassiert mit 1:2 die zweite Niederlage hintereinander

Vergangene Woche kassierte der TSV Öschelbronn im Spitzenspiel ein 0:4 gegen die Spvgg. Aidlingen. Nun verlor die Elf von Trainer Paul Lubig auch im Derby der Kreisliga B 4 mit 1:2 knapp beim TV Gültstein.

VON BERKAN ÇAKIR

## TV Gültstein – TSV Öschelbronn 2:1

Eine ganz knappe Angelegenheit war das Duell zwischen dem drittplatzierten TV Gültstein und dem zweitplatzierten TSV Öschelbronn. Bis kurz vor Schluss sah es so aus, als würden sich die beiden Mannschaften die Punkte teilen. Felix Meixner hatte bereits in der fünften Minute den Gastgeber in Führung gebracht. „Wir haben sehr gut angefangen, dann aber das Heft aus der Hand gegeben“, sagte Trainer Holger Schulz. Die Mannschaft von Paul Lubig kam in der Folge immer besser ins Spiel. Die Belohnung ließ aber bis zur 70. Minute auf sich warten. Marvin Paul glich aus. „Dann hatten wir einfach das Glück des Tüchtigen“, so Schulz. In der 86. Minute kam Darius Santin an den Ball, nutzte eine Lücke in der aufgerückten Defensivreihe der Öschelbronner und hob den Ball über Gästekeeper Steffen Kreis, der nicht mehr entscheidend ablenken konnte.

## SV Affstätt – SV Nufringen II 1:4

Nach sechs Spielen bereits zehn Punkte auf dem Konto – das klingt auch für Benno Kempler, Coach der Nufringer Zweiten, etwas ungewohnt. „Die Spieler, die hier schon länger dabei sind, sind selbst ein wenig überrascht, dass es gerade so gut läuft“, sagte Kempler nach dem deutlichen Sieg über den benachbarten SV Affstätt. Jonas Degler in der 20. Minute und Marco Schmid zu Beginn der zweiten Halbzeit schraubten das Ergebnis auf 2:0. Dann kam Affstätt durch einen Treffer von Marcel Lauble in der 57. Minute, schwächte sich aber mit einer Roten Karte für Cem Siner wegen Tätlichkeit kurz darauf selbst. Doppeltorschütze Dominik Kaupp traf schließlich in der 72. und 76. Minute zum 4:1-Sieg für die Nufringer, der auch für Affstatts Trainer Marco Kühl in Ordnung ging: „Wir hatten heute einfach einen schwarzen Tag. Ich habe die Mannschaft so noch nicht erlebt. Nächsten Sonntag müssen wir wieder mehr abrufen.“

## FV Mönchberg – SV Bondorf 3:0

Einen „absolut verdienten“ Sieg holte sich die Mannschaft von Tim Mutz gegen den SV Bondorf. „Wir haben unseren Spielplan gut umgesetzt, standen wie gegen Tailfingen vergangene Woche gut geordnet, und das über die vollen 90 Minuten“, so der zufriedene Mönchberger Trainer. Tobias Enz, der vergangene Saison ein-



Der TV Gültstein (schwarz-rot) nahm die Hürde Öschelbronn mit einem knappen 2:1-Erfolg

GB-Foto: Vecsey

gentlich die Schuhe an den Nagel gehängt hatte, aber bei den verletzungsgeplagten Mönchbergern nun aushilft, brachte den Gastgeber in der 19. Minute in Führung. Christian Brenner erzielte in der 54. Minute den zweiten Treffer, bevor Tobias Vetter in der 90. Minute den Schlusspunkt für den zweiten Sieg in Folge setzte. Lukas Schnaidt, Spielertrainer der jungen Bondorfer Mannschaft, haderte mit der Chancenverwertung seiner Elf. „Der Sieg der Mönchberger geht aber in Ordnung. Tobias Enz hat heute den Unterschied gemacht“, so Schnaidt.

## SV Kayh – SV Magstadt abgesagt

Die Spuren, die das Pokalspiel gegen den SV Oberjesingen auf dem Kayher Rasen hinterlassen hat (wir berichteten), spüren die Verantwortlichen noch Wochen danach. Bereits beim Spiel gegen den FSV Deufringen, am zweiten Spieltag, hatten die Kayher das Heimrecht getauscht, um den Rasen, der beschädigt war, nicht zu sehr zu beanspruchen. Am vergangenen Wochenende musste das Spiel gegen den SV Magstadt nun abgesagt werden. „In der letzten

Woche hat der Regen den Platz in Mitleidenschaft gezogen. Er war daher nicht be-spielbar“, sagte Spielleiter Fabian Diether.

## Spvgg. Aidlingen – TSV Tailfingen 7:0

Mit drei Punkten im Gepäck wollte die Mannschaft von Mehmet Celik vom Vogelherd-le zurückkehren. Doch daraus wurde nichts. Von einer „klaren Angelegenheit“ sprach Tobias Linder, Trainer der Aidlinger, nach dem 7:0-Erfolg seiner Elf. Mit vier Toren ging es in die Halbzeit: Philip Kalmbach, Sebastian Kiess, Steffen Hirth und Christoph Schmid brachten den Gastgeber deutlich in Führung. In der zweiten Halbzeit das gleiche Bild: Aidlingen machte das Spiel, ließ fast keine Chancen zu und nutzte noch einige der vielen Chancen. Steffen Hirth und Christoph Schmid mit ihrem Doppelpack und Tim Szomolay machten den Sieg perfekt. Lindner war trotz des deutlichen Erfolgs nicht ganz zufrieden: „Wir wurden irgendwann zu nachlässig, das war von außen nicht mehr schön anzusehen.“ Dennoch freute er sich, dass die Chemie in der Mannschaft immer besser wird. „Wenn wir unser Tempo durch-

ziehen, ist es schwer gegen uns.“ Tailfingens Torhüter Sadin Hodzic sah kurz vor Schluss noch die Rote Karte.

## FSV Deufringen – SV Mötzingen 3:0

„Das war eine harte Nuss“, sagte Heiko Schmidt, Trainer des FSV Deufringen. „Wir haben eine Weile gebraucht, bis wir die Mötzinger geknackt haben. Dann haben wir aber richtig gut gespielt.“ In der ersten Halbzeit ließen die Deufringer klarste Chancen aus und wären nach einem Konter beinahe hinten gelegen, aber Alim Hoxhaj setzte den Ball mit seinem Heber über das Tor. In der zweiten Hälfte machte es die Elf von Schmidt dann aber besser. Erst traf Mambulur kurz nach Wiederanpfiff zum 1:0, dann brauchte Robin Stürner den Ball nur noch über die Linie zu schieben, nachdem sich Mick Mertens außen durchgesetzt und aufgelegt hatte. Berkan Çakir traf per Elfmeter schließlich zum 3:0. „Wenn wir unsere Chancen früher nutzen, wäre uns das Spiel etwas leichter gefallen. Die Mötzinger haben gut gekämpft, aber ich bin stolz, dass die Jungs dageengehalten haben“, so Schmidt.